

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

31.1.1870 (No. 30)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Montag den 31. Januar

1870.

## Bekanntmachung.

Nr. 2591. Die Aushebung pro 1870, insbesondere die Anmeldungen zur Ortsliste betreffend.  
Die Gemeinderäthe des Amtesbezirks werden unter Hinweisung auf §. 13 Ziffer 3 der Vollzugsverordnung zum Wehrgesetz aufgefordert, die Anmeldeblätter auf den 2. Februar d. J. zu schließen und vorschriftsmäßig zu unterzeichnen. Dabei machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß nicht nur diejenigen, welche im laufenden Jahre das 20. Lebensjahr zurücklegen, sondern auch diejenigen im Jahre 1848 und 1849 geborenen Wehrpflichtigen, welche zurückgestellt oder im Ausstand geblieben und nicht ausdrücklich von der Stellungspflicht entbunden sind, sich anmelden müssen.

Im Monat Februar ist sodann die Ortsliste genau nach den Bestimmungen des §. 15 obiger Verordnung zu fertigen und solche nebst den Ortslisten der 2 vorausgegangenen Jahre und den Zubehörden, sowie der Anmeldeblätter des laufenden Jahres und dem Protocoll über die an die Pflichten und deren Eltern oder Vormünder geschehene Eröffnung bezüglich der Zurückstellungsgesuche und der anzugebenden Gebrechen bis spätestens am 1. März d. J. anher einzusenden. Mit dieser Vorlage ist auch die nach §. 49 Abs. 4 des Wehrgesetzes zu erstattende Anzeige über etwa unterlassene Anmeldungen zu verbinden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1870.

Groß-Bezirksamt.  
Beckert.

Ziegler.

## Bekanntmachung.

Nr. 2400. Die Aufnahme von Jöglingen in das für arme katholische Mädchen aus den ehemals Baden-Baden'schen Landestheilen bestimmte Georg-August-Maria-Viktoria-Armenerziehungshaus zu Rastatt betreffend.

Durch die auf Ostern d. J. erfolgende Entlassung einer Anzahl Jöglinge aus der Anstalt werden zehn Freiplätze daselbst erledigt, welche nunmehr wieder zu vergeben sind.

Die Eltern und Pfleger solcher katholischen Mädchen aus ehemals Baden-Baden'schen Orten, welche die Wohlthat des Stützungsgenusses für letztere anzusprechen gedenken, werden daher aufgefordert, innerhalb 14 Tagen nach Bekanntmachung dieses ihre Gesuche bei dem katholischen Stiftungsvorstande ihres Heimatsortes einzureichen, welcher die Obliegenheit hat, dieselben unter Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse der Eltern, des Alters der Mädchen und der Schulentlassung derselben innerhalb weiterer 14 Tage mit gutachtlichem Antrage an das Bezirksamt zu befördern.

Dabei wird bemerkt, daß nur solche Mädchen, welche der Schule entlassen und bereits 14 Jahre, aber nicht weit über 16 Jahre alt, gesund, körperlich kräftig und bildungsfähig sind, die Aufnahme erlangen können, weshalb die einzelnen Gesuche mit bezirksärztlichen Zeugnissen belegt werden müssen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1870.

Groß-Bezirksamt.  
Beckert.

## Bekanntmachung.

Heinrich Dürr Wittwe, Justine, geb. Hofmann von Hochzeiten, wird, nachdem in Folge der Bekanntmachung vom 2. November v. J. keine Einsprache erhoben worden, in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Groß-Amtsgericht.  
Eisen. W. Frank.

## Fahrnisversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Hofkammerjägers Anton Hajzinger von hier werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 14 im zweiten Stock dahier nachbeschriebene Fahrnisgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 7. Februar d. J.

Gold und Silber, Mannsleider, Bettung und Weißzeug und dergleichen, 30 Stück Hühner edler Race;

Dienstag den 8. Februar d. J.:

Schreinerwerk, Instrumenten, 1 Klavier, 1 Klavier, 2 Violinen, 1 Violoncello, 1 Partitur Musikalien und 1 kleine Bibliothek verschiedener Jahalt;

Mittwoch den 9. Februar d. J.:

verschiedene Bouteillen Weine, Faß- und Band-

geschirr, Glas und Porzellan und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 29. Januar 1870.

Groß-Notar Karl Philippi.

## Holzversteigerung.

32. Aus Groß-Hardtwald werden aus mehreren Abtheilungen versteigert:

Donnerstag den 3. Februar d. J.:

43 Eichen, 23 Fichten, 1 Tanne, Nughölzer;

Freitag den 4. Februar d. J.:

73 Eichen, 27 Fichten, Nugh- u. Bauhölzer,

4 Klafter eichenes Scheitholz II. Klasse,

112 Klafter eichenes Stockholz.

Zusammenkunft jeweils Früh 9 Uhr, am ersten Tag am Hirschthor dahier, am zweiten Tag auf der Stutenfer Allee am Kanal.

Karlsruhe, den 27. Januar 1870.

Groß-Bezirksamt Eggenstein.

v. Kleiser.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Karl-Friedrichstraße 3 in im dritten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Altko, Küche, Mansarde und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

— Sophienstraße 34 sind auf 23. April 1870 2 tapetirte Mansardenzimmer nebst Küche mit Herdinrichtung, Holzplatz und Holz Keller

an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im unteren Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine Wohnung in einem Seitenbau von 3 kleineren Zimmern, mit zwei Eingängen, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum, an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

## Auf 23. April 1870 sind zu vermieten:

3.3. Mehrere Wohnungen von 5—10 Zimmern durch das

Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Ferrin Sohn.

\* N. B. Nr. 3228. Wohnungsvermietung. Mit oder ohne Stallung, Dienzimmer etc. ist im bälischen Stadttheil der untere Stock, Herrschaftswohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 20 B im Laden.

Prager

\* Ein kleines Zimmer mit Alkov ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Februar zu vermieten; auch ist ein großes Zimmer, in den Hof gehend, ebenfalls zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

*Heh Rupp.*

**Ladengesuch.**

3.3. Ein Laden mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, wovon möglich in der Langenstraße von der Infanteriekaserne bis zur Lammstraße, wird auf 23. Juli gesucht. Adressen nebst Preisangabe bei Herrn Commissionsär **W e r f e**, Herrenstraße 18, abzugeben.

**Wohnungsgeuch.**

\*2.2. Auf 23. Juli suche ich eine Wohnung von 6-7 Zimmern sammt Zugehörden. Adressen mit Preisangabe beselbe man Stephanienstraße 17 abzugeben.

**W e l t e**, Finanzrath.

*Bucher*

**Geld auszuleihen.**

2.2. In einigen Tagen werden in einer Vormundschaft 700 bis 1100 fl. zu 5% gegen mindestens doppelte liegenschaftliche Versicherung auf einen oder zwei Posten ausleihbar. Näheres Herrenstraße 62 im zweiten Stock.

**Stellenanträge.**

3.3. Ein tüchtiges Küchenmädchen und ein Hausknecht werden gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt im Gasthaus „zum Rheinbad“ in **Marau** gesucht.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein solcher kann auf Ostern bei uns eintreten.

**Schlitter & Höllischer**, 4.4. Graveure.

2.2. Auf Ostern oder auch früher nehme ich einen gesitteten, mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann in die Lehre.

**A. Stimmelheber**, Langestraße 165.

**Lehrstelle.**

2.2. Wir nehmen auf kommende Ostern einen gesitteten jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling in unser Geschäft auf.

**Vorschuh-Verein Karlsruhe.**

*C. Müller*

**Stellegeuch.**

2.2. Ein solides Mädchen, welches im Maschinenbau sehr gut bewandert ist, sucht eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Ciffre N. niederzulegen.

**Avis für Herrschaften und Hotelbesitzer.**

3.1. Eine Köchin (perfekt) wünscht bei Gesellschaften, Tafeln, Ballen u. zur Aushilfe das Kochen zu übernehmen und ertheilt nähere Auskunft das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Eibprinzen- und Karlsstraße.

*Galdner*

**Zur gefälligen Beachtung.**

**Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

**3.3. Hausverkauf!**

(Preis-7000 fl.)

Eine Viertelstunde von Karlsruhe (an der zukünftigen Pferdebahnlinie) ist ein solid erbautes, zweistöckiges Wohnhaus, enthaltend 7 Zimmer, 2 gewölbte Keller, Hofraum und Garten u., um den festen Preis von 7000 fl. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich ebensowohl zum Betrieb eines Geschäftes, (es könnte auch eine bisher bestandene Handlung mit übergeben werden) wie auch vermöge angenehmer und gesunder Lage zu einem ruhigen Familienitz. Nähere Auskunft ertheilt das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

**3.3. Gebrauchte alte Betten**

werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingertor u. d. Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

**L. Lazarus** aus Bruchsal.

**Klavier-Unterricht.**

— Eine Dame, welche im Stande ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu ertheilen und meistens empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Frau Diethorst, Langestraße 179.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Ch. Compler, Hof-Conditor,**

empfehl

**Chocolade** in allen Sorten unter Garantie feinsten Cacaomassen, **Chocolade Pralinées**, feinste Sorten **Thee**, offen wie auch in eleganter Verpackung, **Vanille**, schönst crystallisirte, verzuckert u. **Zugwer**, sehr Magen stärkend, u. c.

**C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehl

**frische Soles** u.

**Offenbacher geräucherte Würste, Zungen und Dürrefleisch**

in frischer Sendung bei

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Frische Cabeljane**

empfehl

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Eau de Lys**

(Schönheitslilienmilch),

frische Sendung,

empfehl

**Fr. Spelter.**

**Ganz frische Cabeljane**

empfehl

**J. Schnappinger,**

Ackerstraße 13a.

Eine größere Parthie guter alter **Javacigarren**

à 10 fl. per Mille

vorräthig bei

**Fr. Baumüller.**

NB. Bei Abnahme von 5 Mille 3%

Conto.

**Cigarren-Lager**

12.9.

bei

**Heinrich Rupp,**

dem römischen Kaiser gegenüber, reich assortirt in Bremer, Hamburger und importirten ächten Havanna-Cigarren. Detail-Verkauf per Stück zu 1, 1 1/2, 2, 3, 4 bis 9 fr. in gut abgelagerten Sorten.

**Wohlriechendes Fleckenwasser,**

in größeren und kleineren Flacons, stets vorräthig bei

**Ludwig Dehl,**

Langestraße 177.

**Stearin-, Paraffin-, Marmor- u. Gesperus- Kerzen**

in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen und bei Entnahme größerer Quantitäten zu Engros-Preisen.

**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Wallrath-Nacht-Lichter**

sind ihrer Sparsamkeit im Brennen und Reinlichkeit wegen vorzüglich zu empfehlen. Zu haben bei

**Chr. Köbig,**

Friedrichsplatz 10.

**Barometer- und Thermometer-Reparaturen**

(zerbrochene Röhren u.) werden noch bis nächsten Donnerstag angenommen bei

**Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes. Prompte und billige Ausführung.

**Luise Maier,**

Sophienstraße 13, dritter Stock, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung der Damengarderobe nach neuester Façon.

\*3.3.

**Leinene Taschentücher**  
 in verschiedenen Größen und Quali-  
 täten verkaufe ich eine große Parthie  
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
 — **N. E. Homburger.**

**Waschtischgarnituren**  
 in den modernsten Formen, weiß, Marmor  
 und geschmackvoll decorirt, mit und ohne  
 Fußwanne und Krug, empfiehlt  
**Ch. Köbig,**  
 3.2. Friedrichsplatz 10.

**Kunst- und Handschuhwascherei.**  
 \*3.1. Handschuhe aller Art werden jeden  
 Tag schön und geruchlos gewaschen; auch wer-  
 den Herren- und Frauenkleider von jeder Farbe,  
 weiße Pelze, Kapuzen und alle in das Fach  
 einschlagende Artikel gewaschen.  
 Frau Dengler, Amalienstraße 61.

**Holz- und Kohlen-Lager**  
 \*2.2. von  
**Friedrich Semmelke,**  
 Akademiestraße 36,  
 empfiehlt beste **Rubrer Stückkohlen,**  
**Fettschrot** und **Flammkohlen** zu den  
 billigsten Preisen.  
 NB. **Ruchenes** und **tannenes Holz**  
 halte ich fortwährend auf Lager.

**Museum.**  
 Das auf Mittwoch den 2. Februar ange-  
 zeigte Kränzchen findet Freitag den 4. Februar  
 statt.  
 Die Gallerien sind nur den Mu-  
 seumsmitgliedern geöffnet.  
 Der Vorstand.

\*2.2.  
**Eintracht.**  
 Zu dem Concert der  
**Liederhalle,**  
 welches am Montag den 31. d. M.  
 stattfindet, sind die Mitglieder unserer  
 Gesellschaft eingeladen.  
 Karlsruhe, den 28. Januar 1870.  
 Comité.

Dem  
**Nichtschlittschuhläufer**  
 auf seine bescheidene Anfrage zur Nachricht,  
 daß derselbe auf der großen Schiefwiese Platz  
 genug findet, wenn ihm etwaige Besenstiele auf  
 der kleinen Schiefwiese geniren.  
 Der Schlittschuhklub reservirt seinen be-  
 grenzten Platz durch Anordnung guter Eisbahn  
 und schafft seinen Mitgliedern weitere Ver-  
 gnügungen, die Geld kosten. Deshalb mögen  
 Zubringliche immerhin die Taxe von 30 fr.  
 zahlen oder den vom Schlittschuhklub einge-  
 nommenen Platz meiden. M.



**Vollkommen**

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Press-  
 widelformen, da ohne diese **unmöglich** solch' gediegene,  
**elegant gearbeitete** Cigarren geliefert werden könnten.  
 Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbe-  
 stellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegen-  
 heit hatten, große Parthien Havanna-Tabake aus einer  
 Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35%** billiger  
 verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas . . .	48 fl.	1000 Stück pro Kasten Haasonoten & Vogler Furt/ell.
Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia . . .	36 fl.	
Hochfeine Blitar Havanna Tip Top . . . . .	32 fl.	
Superfeine Manilla Cuba . . . . .	28 fl.	
Superfeine Blitar Yara Castanon . . . . .	24 fl.	

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den  
**importirten** Havanna-Cigarren, welche **3-4mal** mehr kosten, nicht nachstehen. Probe-  
 fischen à 250 Stück pro Sorte versend-u franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer,  
 den Betrag der Bestellung beizufügen oder Vorkaufnahme zu gestatten. Um Verwechslung  
 mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

**Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.**

**Angefangene Point-lace-Arbeiten,**  
 das nöthige Material dazu,  
 neue vorgezeichnete Garnituren und Cravatten,  
 do. Streifen für Beinkleider,  
 do. Streifen für Unterröcke,  
 do. Leinendecken mit und ohne Franzen,  
 do. Kinderkleidchen,  
 do. Kinderjäckchen,  
 do. Vorläppchen und Schürzchen

empfehlen

**Ludwig Dehl,**  
 Langestraße 177.

2.2.

**Ballkleider**

in großer Auswahl, weiß und farbig, sind  
 zum Ausleihen fortwährend bereit bei  
**Frau Federlechner,**  
 Langestraße 96.

5.3.



Für die bevorstehende Carne-  
 valszeit bringe ich meine reiche  
 und geschmackvolle Auswahl von  
**Dominos u. Costümen**  
 zur geneigten Erinnerung.



**Frau Federlechner,**  
 Langestraße 96.

5.3.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kll-  
 ilsch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

*Haasonoten & Vogler  
 Furt/ell.*

Haasenstein & Weyler 1870

**Rauchern**, welchen an einer wirklich billigen und dabei guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Co., Leipzig**, in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der recelsten Bedienung versichert halten.

**Liederhalle.**

Montag den 31. Januar 1870, Abends 7 Uhr, im grossen Eintrachtssaale

**Musikalische Abendunterhaltung,**

wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder und ihre Familienangehörigen hiemit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

**Amtliche Mittheilungen.**

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 30. Januar 1870.)  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Christian Friedrich August Wilkens in Wien das Ritterkreuz 2. Klasse Altkriegs-Ordens vom Jahrgange 1869 zu verleihen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Großh. Staatsministeriums, Staatsminister des Innern Dr. Solly die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu ertheilen dem ihm von Seiner Majestät den Königl. von Preußen verliehenen Roth- u. Adler-Orden 1. Klasse anzunehmen und tragen zu dürfen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung vom 12. Januar d. J. den Generaldirektor d. s. Großh. Hoftheaters Dr. Eduard Devocent, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kränklichkeit und unter dem Ausdrucke gnädigster Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienstführung in den Ruhestand zu versetzen geruht.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 1. Februar. 1. Quart. 18. Abonnementvorstellung. **Unverträglich.** Lustspiel in einem Akt von Büttig. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Der letzte Zauberer.** Fantastische Operette in zwei Akten von Jwan Turgenjow, übersetzt von Richard Kohl. Musik von Pauline Viardot-Garcia. Prinz Lelio: Frau Viardot-Garcia, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	27" 11,5	Nordost	heiß
12 " Mitt.	— 1	8 " "	"	"
6 " Abds.	— 3	8 " "	"	"
29. Jan.				
6 U. Morg.	— 8 1/2	28 " "	Nordost	heiß
12 " Mitt.	— 2	28 " "	"	"
6 " Abds.	— 3 1/2	28 " "	Nord	"

2.2.

Montag den 31. Januar  
**II. Kammermusik-Soirée**  
 im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.

**Programm.**

- 1. Quartett (G-dur)** . . . . . Mozart.  
 Allegro vivace,  
 Menuetto,  
 Andante,  
 Allegro molto.
- 2. Quartett (F-moll, op 95)** . . . . . Beethoven.  
 Allegro con brio,  
 Allegretto ma non troppo,  
 Allegro assai,  
 Allegretto agitato.
- 3. Quartett (A-dur, op. 41 Nr. 3)** . . . . . Schumann.  
 Allegro,  
 Assai agitato,  
 Adagio molto,  
 Allegro molto vivace.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.  
 Kaffe-Öffnung 6 1/2 Uhr.

Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

**Abonnements für die nächsten drei Soirées:**

- Reservirter Platz . . . . . 3 fl. — fr.  
 Nicht reservirter Platz . . . . . 2 fl. 15 fr.
- Einzelbillets:**  
 Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 24 fr.  
 Nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — fr.

sind in den Musikal.ehandlungen von **Frey, Dört und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

2.1. **Mittwoch den 2. Februar, 7 Uhr Abends,**  
 im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters:  
**Vorlesung von Gerhard Kohls**  
**über seine Reisen in Afrika.**

Aufenthalt in Marokko, Audienz beim Kaiser, Uebersteigung des großen Atlas, Reise bis an den Tsad-See und Rückkehr durch die Wüste Sahara.  
 Eintrittskarten à 1 fl. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und an der Kasse d. s. Großherzoglichen Hoftheaters. Abends an der Kasse à 1 fl. 12 fr.

**Brauerei Grimm, Kronenstraße 3.**

Heute, Montag den 31. Januar,

**Vokal- und Instrumental-Konzert,**

gegeben von der Gesellschaft: Hr. Fr. Dorostik, Komiker aus Ungarn, Hr. Alb. Dhaus, Soubrette aus Offenbach, Frau Dorostik, Sopran-Sängerin, Hr. Antonioli, Violinist aus Freiburg, Hr. Willochau, Pianist aus Paris.  
**Anfang 7 Uhr.**

**Einladung.**

Im Laufe des verflossenen Jahres wurde in München ein deutscher Alpenverein gegründet, der bis jetzt 702 Mitglieder in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs zählt. Auch hier ist die Gründung einer Section dieses Vereins beabsichtigt. Alle Freunde der Alpenwelt werden daher zu einer Besprechung auf

**Montag den 31. Januar, Abends 8 Uhr,**  
 im Café Däschner (Herrenstraße) eingeladen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Wüller'schen Hofbuchhandlung.

Prof. Platj